

## Protokoll

der öffentlichen Finanzausschusssitzung der Gemeinde Felde am Mittwoch,  
den 20. Mai 2009, 19<sup>07</sup> Uhr, Gemeindezentrum Felde.

**Beginn:** 19<sup>07</sup> Uhr

**Ende:** 20<sup>28</sup> Uhr

**Anwesend:** Peter Thun, Vorsitzender  
Horst Barz, stellv. Vorsitzender  
Volkert Matzat  
Ernst-Georg Kläschen  
Georg Frese-Jensen, bürgerl. Mitgl.  
Andreas Fleck  
Günter Preisler

**Gäste:** Bernd-Uwe Kracht, Bürgermeister  
Dr. Walter Vollnberg, GV  
Petra Paulsen, GV  
Angelika Brandenburger, GV  
Johanna Fischer, KITA  
Presse/KN

### Tagesordnung laut Einladung vom 06. Mai 2009:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Protokoll der letzten Sitzung vom 13.11.2008
4. Einwohner/innen fragen
5. Aktuelle Ausgaben
6. 2. Krippengruppe
7. Vorplatz der Kapelle - Beteiligung am Ausbau
8. Haushaltsentwicklung
9. Investitionsprogramm
10. Schulverband - letzter Stand
11. Verschiedenes

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Herr Thun begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um **TOP 12:**

**Nichtöffentlich.** Es erfolgt Einigung über diese Ergänzung. Herr Thun weist darauf hin, dass es unter TOP 3 heißen muss: "25.11.2008" und bittet dies zu korrigieren.

## TOP 2: Mitteilungen

Bürgermeister Kracht teilt mit, dass dem alten Schulgebäude durch die VHS Nutzung eine erhebliche Förderquote von 75% der Bausumme aus Mittel des Landes/Konjunkturprogramm II zugeteilt werden wird. Die Kosten der Maßnahme: 137548 €, Fördervolumen: 103161 €, Gemeindeanteil: 34387 €.

Anders, so Kracht, sieht die Situation der Schule/Sporthalle aus. Die Quote beträgt hier lediglich 4,61 % auf eine Bausumme von ermittelten 1.094.116 €. Das entspricht einer Fördersumme von lediglich 50.445 €. Legt man wie oben einen Gemeindeanteil von 25% zugrunde ergibt sich ein Gesamtvolumen von ca. 70.000 €, mit 20.000 € Gemeindeanteil.

## TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung vom 25.11.2008

Es bestehen keine Einwände, das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2009 wird festgestellt.

## TOP 4: Einwohner/innen Fragen

Keine Fragen.

## TOP 5: Aktuelle Ausgaben

Der Bürgermeister verteilt zu Top 5, 6, 7 und 8 nachfolgende Anlage:

### *Anlage zur Finanzausschusssitzung TOP 5: Aktuelle Ausgaben*

	<i>Im Haushalt 2009 enth.</i>	<i>über- Planmäßig</i>	<i>außer- planmäßig</i>
a) <i>Neuer Fußbodenbelag Eingangsbereich KiTa: € 6.500,--</i>			<i>6.500,--</i>
b) <i>Abkleidung Müllbehälter KiTa: € 6.000,--</i>	<i>4.200,--</i>	<i>1.800,--</i>	
c) <i>Neuer Fußbodenbelag im Gesundheitsraum VHS: € 3.500,--</i>	<i>4.000,--</i>		
d) <i>Maschendrahtzaun und Hecke vom B-Platz zum Waldblick: € 3.600,--</i>	<i>5.000,--</i>		
e) <i>Erneuerung Abkleidung Sammelmüllbeh. Resenis: € 2.000,--</i>			<i>2.000,--</i>
f) <i>Erneuerung des Fußboden- belags im Feuerwehr- Gerätehaus: € 5.300,--</i>			<i>5.300,--</i>

h) Balkonsanierung Gemeindezentrum: € 4.300,--	23.000,--	
i) Gemeindezentrum: Versuchsweise Energiesparbeleuchtung im Teilbereich; danach Entscheidung über weitere Vorgehensweise: € 11.000,--	18.700,--	
j) Erweiterung der Außenbeleuchtung: € 5.000,--	7.700,-	
k) VHS-Sanierung aus K II € 40.000,--		40.000,--
l) Energetische Sanierung Schule aus K II € 20.000,--		20.000,--

#### **Anlage zu TOP 6:**

*Die Einrichtung einer 2. Krippengruppe in der KiTa (10 Plätze) ist erforderlich und wird vom Sozialausschuss empfohlen.*

*Die Mehrkosten wurden von der „Brücke“ ermittelt; sie betragen (Personal- und Zusatzeinrichtungen)*

31.000,00

#### **Anlage zu TOP 7:**

*Die Kirchengemeinde möchte den Vorplatz und den Eingangsbereich zur Adventskapelle sanieren und wünscht eine Kostenbeteiligung der Gemeinde.*

( evt. 2010)

#### **Anlage zu TOP 8:**

*Haushaltsentwicklung: Bisher sind keine Mehrkosten im Verwaltungshaushalt erkennbar.*

*Jedoch heute, am 20.05.09, ergab die neueste Steuerschätzung für den kommunalen Bereich folgende Haushaltskorrekturen der Gemeinde.*

Einkommensteuer: ./ 113.344,50 €  
Gewerbsteuer: ./ 24.000,00 €  
Schlüsselzuweisungen: ./ 21.487,50 €

Gesamt-Minderung 158.832,00 € gerundet: 160.000,00

---

**Gesamt Mehrausgaben/Mindereinnahmen – gerundet 267.000 €**

*Daraus resultiert eine voraussichtliche Haushaltsentwicklung:*

Rücklage 18.05.2009: 517.000,00

./. Mehrausgaben/Mindereinnahmen 267.000,00 €

**Voraussichtliche Rücklage neu: 250.000 €**

Der Ausschuss ist sich einig, über die in der Anlage von a)-j) gelisteten Ausgaben unter TOP 5 abzustimmen, k) und l) unter TOP 9. Über die Anlagen zu TOP 6 und 7 soll unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten abgestimmt werden.

Herr Fleck erläutert nachrichtlich aus dem Sozialausschuss ein Fünftageskonzept zur Betreuten Grundschule/OGS. Die Kosten würden sich auf ca. 25000,- € belaufen.

Herr Fleck fragt den Bürgermeister, ob die Überprüfung der Flutlichtmasten (2300,- €) auch überplanmäßig sei? Herr Kracht verneint, der Auftrag für diese Ausgabe sei bereits vergeben.

Herr Fleck fragt weiter, ob nicht die Maßnahme „Straße am See“ noch einmal zu überplanen sei. Der Bürgermeister macht deutlich, dass auch hier der Planungsauftrag an eine Fachfirma vergeben ist. Er verweist auf die Beschlusslage in der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister weist auf Nachfrage von Herrn Fleck darauf hin, dass unter Top 6 der Anlage (KiTa), laut Brücke, in den 31000 € zwei Halbtagsstellen und Zusatzkosten (Betten, Einrichtungsgegenstände etc.) enthalten sind.

Herr Kläschen spricht die unter b) und e), Top 5 genannten Abkleidungen für Müllbehälter an. Die Kosten seien erheblich. Ob es nicht andere einfachere Lösungen gäbe, wie z.B. eine Eingrünung der Behälter? Auch Herr Matzat ist dieser Meinung. Der Bürgermeister erläutert, dass der Ansatz für ein ordentliches Behältniss realistisch sei und die Art der Ausführung (Festes Abkleidung, Ziegeleindeckung) zum Gebäude der KiTa passen soll.

Herr Barz mahnt ebenso im Zusammenhang mit den Sammelbehältern auf Resenis an: Was ist notwendig? Was kann man weglassen? Wo kann man sparen?

Auch Herr Fleck mahnt zur Ausgabendisziplin. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Ausgaben aus der Anlage Top 5,6,7 auch in den Haushalt 2010 geschoben werden können.

Herr Thun leitet die Abstimmung. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

- a) Einen Neuen Fußboden für die Kita (Unfallschutz Eingangsbereich). 7X JA
- b) Die Abkleidung der KiTa Müllbehälter zu verschieben. 4XJA, 3XNEIN
- c) Neuer Fußbodenbelag VHS. 5XJA, 1XNEIN, 1X ENTH.
- d) B-Platz, Zaun und Hecke. 7XJA
- e) Sammelmüllbehälter Resenis. 4XNEIN, 2XJA, 1XENTH
- f) Fußboden Feuerwehrgerätehaus(Unfallschutz). 7XJA
- h) Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.
- l) Energiesparbeleuchtung im Gemeindezentrum. 4XJA, 3XNEIN

TOP 6: Einrichtung einer 2. Krippengruppe. 7XJA

TOP 7: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einen Zuschuss für die Pflasterung vor der Adventskapelle in Haushaltsplan für 2010 zu schieben. 7XJA

## **TOP 8: Haushaltsentwicklung**

Der Bürgermeister erläutert die oben genannte Vorlage zu TOP 9, Haushaltsentwicklung:

Mehrkosten im Verwaltungshaushalt sind laut Darstellung des Kämmerers für die Gemeinde derzeit nicht zu erkennen.

Auf der Einnahmenseite (Verwaltungshaushalt) ist allerdings mit gravierenden Minderungen der Einkommensteuer- Gewerbesteueranteile und Schlüsselzuweisungen zu rechnen.

Die Mindereinnahmen von gerundet 160.000 € führen zusammen mit den in der Anlage abgestimmten Investitionen zu einer Minderung der Rücklagen im Vermögenshaushalt von rund 267.000 €. Per Saldo ergibt sich eine zu erwartende Halbierung der Rücklage im Vermögenshaushalt der Gemeinde Felde auf ca. 250.000 €.

Angesicht dieser Situation und im Zusammenhang mit den aktuellen Themenkomplexen Schulverband, Trägerschaften der Gemeinde, Kita regt der Bürgermeister den Ausschussvorsitzenden an, den Ausschuss erneut binnen vier Wochen zusammenzurufen, um diese Themen ausführlich zu beraten.

Herr Thun spricht im Zusammenhang die „Straße am See“ als nachdenkenswert an. Er thematisiert in Bezug auf Kosten die Straßenausbaubeitragssatzung.

Der Bürgermeister beendet die Diskussion um Teil-/Vollsanierung mit dem Hinweis, die Maßnahme sei in den zuständigen Ausschüssen und in der GV ausreichend diskutiert worden, der Planungsauftrag, wie oben bereits gesagt, ist vergeben.

## **TOP 9: Investitionsprogramm**

Der Bürgermeister erläutert den Stand des Antragsverfahrens Sanierung Schule/Turnhalle, Sanierung VHS Gebäude, Sanierung Gemeindezentrum im K II (Konjunkturprogramm II siehe auch Protokoll TOP 2). Die Anträge laufen, der Kreis bemühe sich um ein Verteilerschema. Der Bewilligungs- und Investitionshorizont ist 2009.

Das Antrags und Vergabeverfahren ist offensichtlich langwierig. Für die Gemeinde ergibt sich ein Betrag von 40.000 € für die Sanierung der VHS und 20.000 € für die Sanierung der Schule (siehe TOP 2).

**Abstimmung m) und n), siehe Anlage: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Außerplanmäßige Ausgabe von zusammen 60000 € zur Sanierung von VHS und Schule im Rahmen des K II.  
7XJA**

Der Bürgermeister erläutert, dass zusammen mit der Gemeinde Krummwisch eine Anmeldung zum Antragsverfahren K II zur Sanierung des Stoffseerweges vorbereitet werde, auch wenn zurzeit Straßen nicht in die Förderkulisse gehörten. Herr Thun und Herr Fleck bestätigen dies.

Herr Barz ergänzt zur Sanierung der Schule, dass damit zu rechnen ist, dass 2010 auch Mittel aus der Kreisschulgebäudeförderung fließen werden.

## **TOP 10: Schulverband – letzter Stand**

Der Bürgermeister erläutert: Eine Auflösung ist aufgrund von Einstimmigkeitsregelungen und der Terminierung noch nicht vollzogen.

Bei Auflösung des Schulverbandes wird die Gemeinde Felde Eigentümer der Schule und Sporthalle. Die Gemeinde übernimmt sämtliche Verbindlichkeiten des Schulverbandes. Hallennutzungszeiten anderer Amtsgemeinden werden von der Gemeinde Felde zugestanden und einzeln geregelt.

Parallel laufen Verhandlungen über einen Nachfolgeverband auf Amtsebene. Der Trend geht in Richtung „Großer Verband“. Noch gibt es Abstimmungsprobleme vor allem mit der Gemeinde Achterwehr. Herr Schettler (Schulleiter Felde) wirbt erfolgreich für eine große Lösung. Er, der Bürgermeister, schlägt für Felde die Bildung einer „Sonderkommission“ aus Bgm. und Fraktionsvorsitzenden vor, um die Themen im Detail zu bearbeiten. Insgesamt sieht es, was einen großen Verband angeht, positiv aus.

Zum Abschluss regt der Bürgermeister an, sich künftig auch interkommunal Gedanken über die KiTas in Bezug auf Kinderzahlen, Träger, Standorte und Kosten/Gebühren zu machen

Herr Barz und Herr Fleck beenden diesen Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis, den Ball in Sachen interkommunale Zusammenarbeit/Kita vorerst flach zu halten. Die Problematik des Schulverbandes sei momentan vordringlicher.

## **TOP 11: Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 20<sup>28</sup> Uhr.

---

Peter Thun  
Vorsitzender

---

Georg Frese-Jensen  
Protokollführer